

Das Bundesland Bremen als Standort für Kapazitätsentwicklung

PROGRAMM



11. Februar 2019

Vertretung des Landes Bremen beim Bund
Hiroshimastraße 24, 10785 Berlin

Ziel der Veranstaltung

Die Dynamik der heutigen Welt zeigt, dass Bildung, Ausbildung und Weiterbildung eine fundamentale Voraussetzung für eine stabile Entwicklung und nachhaltige Nutzung sind. Kapazitätsentwicklung zielt auf eine Stärkung und Selbsterneuerung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, um letztlich selbstregenerative Eigenständigkeit und Augenhöhe im akademischen, wirtschaftlichen und Verwaltungsbereich zu erreichen. Sie ist damit die Basis von starken internationalen Partnerschaften und für gesellschaftliche Stabilität.

Kapazitätsentwicklung ist eine Langzeitaufgabe, der sich verschiedene Einrichtungen des Landes Bremen seit geraumer Zeit bewusst widmen. Im Rahmen dieser Veranstaltung möchten wir Schlaglichter auf das Portfolio der Kapazitätsentwicklungsangebote im Land Bremen werfen. Ausgewählte Einrichtungen geben einen Einblick in verschiedene Sektoren der Kapazitätsentwicklung, der Blick von außen und Bedarfe werden in einem Panel mit Alumni und Wissenschaftsstrategen erörtert.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, sich am

Montag, 11. Februar 2019, in der Bremischen Landesvertretung in Berlin

über die Aktivitäten, Möglichkeiten und Erfolge der Kapazitätsentwicklungsaktivitäten des Landes Bremen zu informieren und mit uns zu diskutieren, um neue Partnerschaften oder eigene Ideen zu entwickeln.

Die Veranstaltung wird überwiegend in deutscher und zum Teil in englischer Sprache stattfinden.

13:00 Ankommen, Kaffee, Snack

Grußworte und Einordnung

14:00 Ulrike Hiller, Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

14:10 Dr. Heide Ahrens, Leitung Abteilung Hochschulen & Forschung bei der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Bremen und Aufsichtsratsvorsitzende des Leibniz-Zentrums für Marine Tropenforschung – ZMT

14:25 Prof. Dr. Hildegard Westphal, wissenschaftliche Direktorin des Leibniz-Zentrums für Marine Tropenforschung – ZMT

Präsentation ausgewählter Programme und Einrichtungen

14:40 Dr. Werner Ekau, Abteilungsleiter Ökologie, ZMT
28 Jahre Kapazitätsentwicklung durch das ZMT

15:00 Prof. Dr. Karen Wiltshire, stellv. Direktorin, Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung – AWI
Partnership for Observation of the Global Ocean (POGO)

15:15 Prof. Dr. Michael Hülsmann, Präsident, Jacobs University Bremen
Bachelor-Ausbildung in einer internationalen Privatuniversität

15:30 Prof. Dr. Hajo Zeeb, Abteilungsleiter Prävention und Evaluation, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS
BIPS als WHO-Collaborating Centre

15:45 Dr. Lars Stemmler, Leitung Internationale Projekte, bremenports
Hafenmanagement – praktische Kapazitätsentwicklung

16:00 Fragen an die Redner

Kaffeepause

16:40 **Podium: Anforderungen und Bedarfe an Kapazitätsentwicklung**

Aisi Anas, Head of Academic Department, Fisheries and Marine Resources Program, PNG University of Natural Resources and Environment, Papua New Guinea

Martin Foth-Feldhusen, stellv. Leiter Regionalbüro Nord, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit – GIZ

Dr. Awni Behnam, Ehrenpräsident, International Ocean Institute – IOI

Dr. Robert Katikiro, Lecturer Agricultural Sciences and Fisheries Technology, University of Dar es Salaam, ZMT-Alumnus

Prof. Dr. Gesine Schwan, Präsidentin und Mitgründerin, HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform gGmbH

Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin, Deutscher Akademischer Auslandsdienst – DAAD

18:00 Austausch bei Getränken

19:00 Schlusswort: **Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner**, Präsident, Leibniz-Gemeinschaft

Moderation: Angela Grosse

An Ständen stellen sich vor:

- Ausbildung zum Tropen-Forschungstaucher – ZMT
- Universität Bremen
- Hochschule Bremen
- Hochschule Bremerhaven
- Virtuelles 3D-Riff – ZMT
- ZMT Academy und ZMT Alumni
- Masterstudiengang International Studies in Aquatic Tropical Ecology (ISATEC) – Universität Bremen und ZMT
- International Ocean Institute – IOI

Wir danken folgenden Institutionen für Ihre freundliche Unterstützung bei dieser Veranstaltung:

